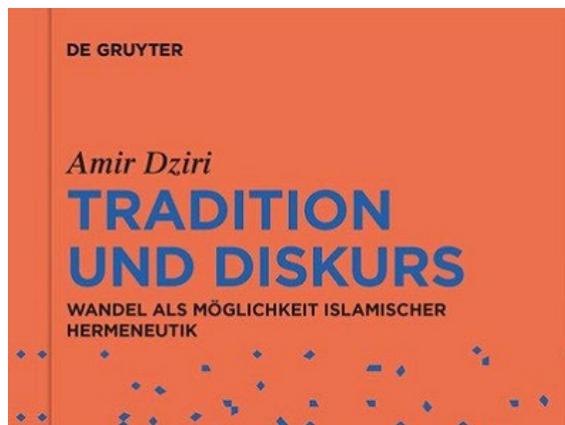


Sehr geehrte Damen und Herren

Aus den Reihen des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) ist die erste Monographie mit einem islamisch-theologischen Schwerpunkt erschienen. Sie trägt den Titel «Tradition und Diskurs». Damit kommt ein Ansatz zum Ausdruck, der muslimische Wissensbestände und Konzepte zu einem fruchtbaren Dialog mit kulturwissenschaftlichen und philosophischen Erkenntnissen zusammenführt. Wir laden Sie ein, dieses Open-Access-Buch sowie auch die weiteren Studien und Berichte zu erkunden, die wir Ihnen in diesem Newsletter vorstellen.

Amir Dziri, Hansjörg Schmid und Sarah Progin-Theuerkauf



Neuerscheinung: Open-Access-Buch zu islamischer Tradition

Sowohl in der allgemeinen Öffentlichkeit als auch in der wissenschaftlichen Forschung zum Islam wird häufig von der «Islamischen Tradition» gesprochen. Was aber eine Tradition ausmacht und inwiefern sie islamisch sein soll, wurde bisher kaum reflektiert. Amir Dziri hat in dieser Monografie eine traditionstheoretische Fundierung vorgelegt. Dabei definiert er Merkmale islamischer Traditionalität entlang der Kategorien Erinnerung und Wissen und untersucht anschliessend, wie dieses Verständnis Perspektiven für eine islamische Diskurstheologie und Möglichkeiten der Aktualisierung eröffnen kann.

- [Link zur Monografie](#)
- [Link zur Projektseite](#)



Studie zu islamischem Religionsunterricht in der Schweiz erschienen

In einer neuen Ausgabe der SZIG/CSIS-Studies untersuchen Hansjörg Schmid, René Pahud de Mortanges, Andreas Tunger-Zanetti und Tatiana Roveri den Stand und die Herausforderungen des islamischen Religionsunterrichts in der Schweiz sowie interreligiöser Elemente in anderen Unterrichtsformen. Die empirischen Ergebnisse zeigen, dass die verschiedenen Unterrichtsformen einen Fokus auf gelebte Religion und religiöse Vielfalt legen. Gleichzeitig werden strukturelle Asymmetrien zwischen den Bereichen deutlich. Während der staatlich und kirchlich verantwortete Religionsunterricht von der Finanzierung bis hin zur Lehre-, Aus- und Weiterbildung geregelt ist, fehlen analoge

Strukturen für den islamischen Religionsunterricht, der nach wie vor auf den individuellen Einsatz einzelner AkteurInnen angewiesen ist.

Die Publikation kann kostenlos auf der Website des SZIG heruntergeladen werden.

- [Link zu SZIG/CSIS-Studies 10 \(Deutsch/Französisch\)](#)



Diplomassistentin / Diplomassistent (100%)

Das SZIG sucht per 1. Oktober 2023 eine Diplomassistentin oder einen Diplomassistenten. Es bietet sich ein dynamisches Forschungsumfeld in einem interdisziplinären und mehrsprachigen Team. Darüber hinaus arbeitet das SZIG mit unterschiedlichen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen zusammen. Somit ermöglicht eine Tätigkeit am SZIG auch Einblicke in die Öffentlichkeitsarbeit, die Netzwerkpflege sowie den Bereich von Weiterbildung und Dienstleistungen.

Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet und umfasst die Mitarbeit in Forschung, Öffentlichkeitsarbeit, Administration sowie Lehre. Die Hälfte der Arbeitszeit steht für das Verfassen einer Dissertation zur Verfügung. Bewerbungen sind bis zum 31.05.2023 möglich.

- [Link zur Stellenausschreibung](#)



SZIG jetzt auch auf LinkedIn

Ab sofort ist das SZIG im Business-Netzwerk LinkedIn aktiv. Nun wird auch auf diesem Kanal über aktuelle Themen rund um Forschung, Lehre und Weiterbildung zu Islam und Gesellschaft berichtet. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit dem SZIG vernetzen.

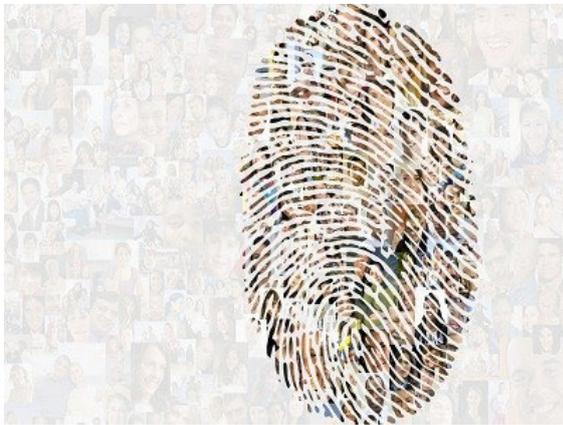
- [Link zur LinkedIn-Seite des SZIG](#)



Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 des SZIG bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche und hebt wichtige Ereignisse und Projekte des vergangenen Jahres hervor. Diese Ausgabe legt einen Schwerpunkt auf das abgeschlossene Projekt «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA) und zieht eine Bilanz aus den vergangenen sieben Jahren. Der Jahresbericht steht auf unserer Website zum Download bereit.

- [Link zum Jahresbericht](#)



MOGA extern evaluiert

Das Projekt «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA), das zwischen März 2016 und Dezember 2022 stattgefunden hat, wurde durch Jürgen Endres und Silvia Martens vom Zentrum Religionsforschung (ZRF) der Universität Luzern evaluiert. In die Projektevaluation flossen sowohl quantitative als auch qualitative Daten verschiedener Projektphasen ein. Der Evaluationsbericht hebt insbesondere den partizipativen Ansatz des Projekts hervor und schätzt ihn als vorbildlich und in seiner Wirkung überaus erfolgreich ein. Für die Nachhaltigkeit und langfristige Wirkung des Projekts wird als wichtig erachtet, Weiterbildungsangebote nach Möglichkeit zu verstetigen oder dauerhaft anzubieten.

- [Link zum Evaluationsbericht](#)



Website Islam&Society: Neue Beiträge

Die Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur (ESRK) des Bundesamts für Statistik (BFS) produziert Daten über den Glauben, die Praktiken sowie die Religiosität der Bevölkerung in der Schweiz. Auf dieser Grundlage hat Mallory Schneuwly Purdie einen neuen Beitrag zu «Musliminnen und Muslime in der Schweiz – Eine besonders religiöse Gemeinschaft?» verfasst.

In einem weiteren Beitrag beschäftigt sich Jeremy Senn (Universität Lausanne) mit den Ergebnissen der National Congregation Study Switzerland (NCSS) und konzentriert sich auf die Entwicklung der

Gesamtzahl muslimischer Gemeinschaften in der Schweiz zwischen 2008 und 2012.

- [Link zur Seite «Sozioreligiöse Daten»](#)
- [Link zur Seite «Lokale Gemeinschaften»](#)



Projekt «Seelsorge-Theologie»

Seit nunmehr drei Jahren begleitet das SZIG im Auftrag des Vereins «Qualitätssicherung der Muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen» (QuAMS) den Etablierungsprozess der muslimischen Seelsorge wissenschaftlich. Das Pionierprojekt Seelsorge-Theologie verbindet theoretische Impulse mit praktischen Erfahrungen, Fallbeispielen sowie Selbstreflexionen und dient so der Qualitätssicherung. Einen Einblick in die Arbeitsweise des Projektes bietet der von Esmā Isis-Arnautovic verfasste Rückblick im Jahresbericht von QuAMS.

- [Link zum Rückblick \(S. 24 sowie 28-30\)](#)

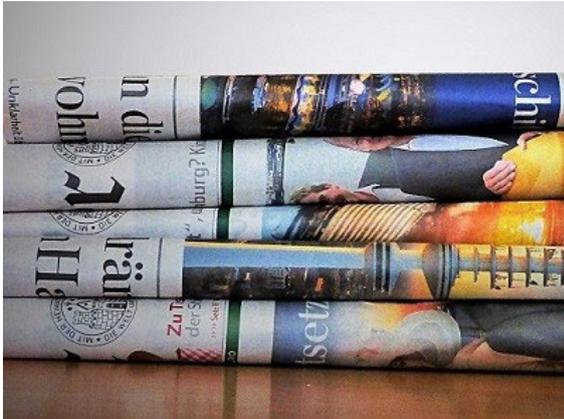


Öffentliche Veranstaltung zu muslimischer Seelsorge

Am kommenden Dienstag, 9. Mai 2023 um 18:30 Uhr organisiert der Muslimische Studierendenverein Bern (MSAB) in Zusammenarbeit mit dem SZIG eine Veranstaltung zum Thema «Die Seele in der Krise: Muslimische Seelsorgende im Gespräch». Die beiden Gäste Dilek Uçak-Ekinci (Doktorandin am SZIG und ehrenamtliche Spitalseelsorgerin) und Muris Begović (Imam und Armeeseelsorger) stellen ihren beruflichen Werdegang vor, schildern ihren Berufsalltag und erläutern, in welchen Situationen ihre Arbeit gefragt ist. Die Veranstaltung findet an der Universität Bern, Hochschulstrasse 6, 3012 Bern im Raum 101 statt.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- [Link zum Flyer](#)



In den Medien

Rund ein Duzend Medienartikel sind im Zusammenhang mit der Publikation der Studie zum islamischen Religionsunterricht erschienen, u. a. auf [SRF](#), [RTS](#), [La Liberté](#), [Réformés.ch](#) in den [Freiburger Nachrichten](#). In einer Fernsehsendung des [SRF](#) sowie in der französischen Zeitung [La Croix](#) sprach Géraldine Casutt über den Platz und die Rolle von Frauen im Dschihadismus. In der evangelischen Zeitschrift [frauenforum](#) erschien ein Beitrag zu den Anfängen muslimischer Spitalseelsorge in der Schweiz.

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch